

Teilnehmer, welche die Pauschgebühr entrichten, dürfen dritten die Benutzung ihres Anschlusses nur unentgeltlich gestatten; Teilnehmer, die Grund- und Gesprächsgebühr entrichten, dürfen sich von dritten, die ihren Anschluß benutzen wollen, die Gesprächsgebühr erheben lassen.

Die Verpflichtung zur Zahlung der Gesprächsgebühren tritt ein, sobald die Verbindung der Sprechstelle des Anrufenden mit der verlangten Sprechstelle ausgeführt ist. Bis zu diesem Zeitpunkt kann der Anrufende die Anmeldung zurückziehen, ohne daß Gebühren in Ansatz kommen. Im Fernverkehr wird keine Gebühr erhoben, wenn die fremde Sprechstelle den Anruf nicht beantwortet.

Ueber die bei Einrichtung neuer Teilnehmer-Sprechstellen geltenden Bestimmungen wird am Schalter des Telegraphenamts Auskunft erteilt.

Fernsprechstellen der besonderen Fernsprechanlage der Stadtgemeinde Freiburg.

An die städtische Vermittlungsstelle und Zentralstation für Feuer-telegraph (St. Ursula-Schulhaus, Klotzplatz) sind folgende Stellen angeschlossen:

Unter diesen Nummern kann die städt. Zentrale bei der Post angerufen werden.	}	166
		171
		172
		173
		174
		182
		183
		184
		185

1. Rathhauskanzlei.
2. Oberbürgermeister (Dienstzimmer).
3. Bürgermeister I (Dienstzimmer).
4. Bürgermeister I (Wohnung).
5. Bürgermeister II (Dienstzimmer).
6. Abfuhrverwaltung.
7. Armenverwaltung.
8. Beurbarungs-Hausmeister.
9. Begräbnisbureau.
10. Direktion des städt. Elektrizitätswerkes u. d. Straßenbahn, Urachst. 5.
11. Elektrische Zentrale, Weißstr. 3.
12. Festhalle.
13. Forstamt (Rathaus).
14. Friedhof (Hallenaufseher).
15. Gaswerksverwalter.
16. Gaswerkverwaltung.
17. Gaswerk (Fabrik).
18. Hochbauamt und Lichtamt.
19. Kanalbureau des Tiefbauamts.
20. Laternenanzünder-Wachstube, Hauptstraße 19.
21. Laternenanz.-Wachstube, St. Ursula.
22. Leihhausverwaltung.
23. Rektorat (Ursula-Schule).
24. Sparkasse und Beurbarung.
25. Stadtgärtnerei (Wohnung).
26. Stadtats-Registatur.
27. Stadtrats-Sekretariat.
28. Stadrentamt (Rathaus).
29. Statistisches Amt.

30. Theater.
31. Theater-Baubureau.
32. Tiefbauamt.
33. Volksschule.
34. Wasserwerks-Verwaltung (Ursula-Schule).
35. Rathaus.

Öffentliche Feuermeldestellen

sind in den nachfolgenden Häusern der Stadt untergebracht:

- Alberstr. 4, Klin Hospital.
 Albertstr. 15: Chirurgische Klinik.
 Baslerstr. 60: Zollhaus.
 Bahnhofstr. 3: Hauptbahnhof, Bahnsteig (Außenmelder).
 Belfortstr. 33: Bäckerei.
 Beurbarungsstr. 25: Hausm.-Wohnung.
 Klarastr. 65: Ölbrennerei Simmer.
 Erwinstr. 35: Bäckerei.
 Gscholzstr. 53: Bäckerei.
 Freiau 23: Hausmeister-Wohnung.
 Günterstalstr. 6: Polizeistat., mit 
 Günterst. str. 53: Bäckerei.
 Hauptstr. 18: Spritzenhaus, nur 
 Hauptstr. 41: Polizeistation, mit 
 Hebelstr. 18: Bäckerei.
 Hermannstr. 8: Evangelisches Stift.
 Holzmarktpl. 2: Amtsgefängnis (Außenmelder).
 Johanni erstr. 1, Landesgefängnis.
 Kaiserstr. 51: Bezirksamt, Polizeistation, nur 
 Kaiserstr. 120: Martinstor.
 Karlsstr. 19: Bäckerei.
 Kartäuserstr. 126: Filzsch, Papierfabrik.
 Konradstr. 19: Bäckerei.
 Kronenstr. 5: Bäckerei.
 Lehenerstr. 30: Bäckerei.
 Lorettost. 34: Gerberei, Möbelabrik.
 Mathildenstr. 1: Hilda-Kinderhospital.
 Merianstr. 23: Bäckerei.